

Synodalrat
Geschäftsstelle

Hertensteinstrasse 30
6004 Luzern
+41 41 417 28 80 Telefon
synodalrat@reflu.ch
www.reflu.ch

Kurzmitteilung vom 21. Februar 2022

Unterstützung für humanitäre Hilfe in Äthiopien

Reformierte Landeskirche spendet 3'000 Franken

Der Synodalrat der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern spricht 3'000 Franken für die HEKS-Nothilfe in Äthiopien. Eine der schlimmsten Dürreperiode seit 30 Jahren hat die Menschen erreicht.

Die Bevölkerung des südäthiopischen Tieflandes leidet unter akutem Wassermangel, weil die meisten Quellen versiegt sind. Rund 1,8 Millionen Menschen haben die Lebensgrundlagen verloren und leiden an Hunger. Das HEKS, das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, leistet in den kommenden Monaten humanitäre Hilfe im Umfang von 500 000 Franken. Die Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Luzern beteiligt sich mit 3'000 Franken.

Aufruf für Kollekte

Rund 35 000 Menschen sollen Zugang zu sauberem Wasser erhalten. Wassertanks in Schulen und Handwasch-Stationen werden installiert und Wassertransporte durchgeführt. 500 Haushalte werden an der Sanierung von Wasserentnahmestellen beteiligt. Diese Menschen erhalten für die Mitarbeit an der Sanierung einen Barbetrag, mit dem sie Lebensmittel, Medikamente und andere lebenswichtige Güter kaufen können. Mit dem Aufruf bittet HEKS um Spenden für das Nothilfeprojekt und bittet die Landeskirchen, auch die Kirchgemeinden zu einer Kollekte zu ermutigen: Spendenkonto PC 80-1115-1 mit dem Vermerk «222059 - Dürre in Ostafrika».

Bild 1: Dürre erreicht Menschen in Äthiopien (Bild WFP-Fotopaket)

Kontakt für Medien:

Florian Fischer, Vizepräsident des Synodalrats der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern, 041 417 28 80 und florian.fischer@reflu.ch